

Rätsel und Spiele

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 15

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

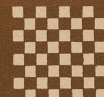
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rätsel und Spiele



RÄTSEL

Ergänzungsrätsel.

* E * N * R * C * Die Punkte dieser Abbildung
 * L * B * S * E * sind derart durch Buchstaben
 * E * O * D * N * zu ersetzen, daß wagrechte
 * A * A * I * E * Wörter entstehen. Sind die
 * R * A * N * N * richtigen Wörter gefunden, so
 * I * M * M * N * ergibt die mittelste senkrechte
 * E * M * C * U * Reihe einen Männernamen
 * A * G * R * T *
 * A * U * A * Z *

Diamanträtsel

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die wagrechten Reihen folgende Wörter ergeben:

A	A	A
A	A	A
B	B	D
D	D	E
H	L	L
N	N	N
T	T	U

1. Vokal
 2. Klostervorsteher
 3. Mädchenname
 4. Öffentliches Gebäude
 5. Geograph. Bezeichnung
 6. Tugend
 7. Dichtungsart
 8. Bindewort
 9. Konsonant

Die mittlere wagrechte und die mittlere senkrechte Reihe sind gleichlautend.

Buchstabensuchrätsel

* o * n e r, * f * a, * t * c l, * i * z e, * n * c l, * a * a, * i * m a n d,
 * u * a n, * n *, * t * t *, * u *, * e * e r a n, * i * h e l, * n * s *, * o * n e.
 Sind die Sterne durch Buchstaben richtig ersetzt, so nennen die ersten Buchstaben, von oben nach unten, und die dritten Buchstaben, von unten nach oben gelesen, einen beachtenswerten Spruch.

Gitterrätsel.

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

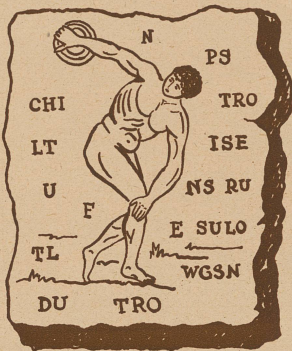
A	A			
A	D	I	K	L
N	N			
P	R	R	S	S
T	U			

1. wagrechte Reihe: Stadt in Rußland
 2. wagrechte Reihe: Ort im Kanton Bern
 1. senkrechte Reihe: Hauptstadt
 2. senkrechte Reihe: Amtsgewand

Deduffrier-Aufgabe

Qn mxqn stqlxs, tqxfxs Lxqdxn Die fehlenden Vokale
 Strvhlt dz, Fxrx! hxl! znd mqld, sind durch bestimmte
 Wqx dzrch Bqnsxn hqrx znd Wxqdxn Konsonanten ersetzt
 Strvhl! dxs Vbxndstxrxns Bqld. worden. Bei richtiger
 Lösung erhält man eine
 Srophe von Lenau.

Rätselhafte Inschrift



Spitzenrätsel

U S I E L I O A L L E A T H I O
 K U N A E H L S E I S E L O B T
 N K L L E R

Die Sterne obiger Figur sind so durch Buchstaben zu ersetzen, daß senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Ist die Lösung richtig, so nennt die oberste wagrechte Reihe eine Blume; auch die dritte wagrechte Reihe ergibt ein Wort.

Kammrätsel

A B D D D E E E E
 E E I R U
 E F N T V
 E H N T Y
 E I O T Z

Die Buchstaben sind so umzustellen, daß der Rücken des Kammes einen großen Meister der Musik nennt; die einzelnen Zähne:
 1. Französe, Tonsetzer; 2. Musikal. Übungsstück; 3. Oester. Musiker; 4. Ital. Meister der Musik; 5. Musiklehrer des 13jährigen Beethoven.

Flußrätsel

A	A	D	E	E	E
E	E	I	L	O	P
D	R	R	R		
R	R	S	S	T	
T	T	U	W		

Die Anfangsbuchstaben dieser Flüsse ergeben wiederum einen deutschen Fluß.

1. Nebenfluß des Rheins,
 2. Nebenfluß der Saale,
 3. Nebenfluß der Mosel,
 4. Fluß in Schleswig-Holstein,
 5. Nebenfluß des Inn.

Die Anfangsbuchstaben dieser Flüsse ergeben wiederum einen deutschen Fluß.

Auflösung zum Turmrätsel in Nr. 14

A	P	H
M	A	E
E	N	R
R	A	D
I	V	L
K	U	R
A	S	E

Auflösung zum Silberrätsel in Nr. 14

I. Reihe: Nie wieder Krieg!
 III. Reihe: Weltrevolution.

1. Nowgorod, 2. Idealismus, 3. Ellipse,
 4. Waterloo, 5. Israel, 6. Eremit, 7. Dividende, 8. Erosion, 9. Relief, 10. Knette, 11. Ratifikation, 12. Ibbise, 13. Edomiter, 14. Ganghofer.

RADIOKURSE

BRIDGE

Bridge-Aufgabe Nr. 16

♠ A, 7, 6, 5
 ♥ K, 5
 ♦ A, D, 10
 ♣ 9, 10, B, D, K
 9, B, K

♠ 10
 ♥ 4, 3
 ♦ D, 10, 9, 8, 7, 6
 ♣ B, 8
 2
 ♥ B, 3
 ♣ 5, 4, 3, 2

Pik ist Atout. A ist am Spiel. A—B machen gegen jede Verteidigung acht von den neun Stichen. Wie muß gespielt werden?

Auflösung zur Bridge-Aufgabe Nr. 15

Jeder Bridgepieler wird schon einmal vor der Entscheidung gestanden haben, nach der in unserem Problem gefragt wird. Viele werden — in der Situation, in der sich A befindet — nach einigem Zögern «Zwei Sans Atouts gereizt haben, ohne Rücksicht darauf, daß der Partner gepaßt hat. Denn die Ansage von «Zwei Coeurs» bei Y wird ihnen immer als eine Rubbert Verteidigung erschienen sein. Der richtige Weg ist aber in diesem Fall, daß A die «Zwei Coeurs» von Y doubliert. Ermunert er dadurch seinen Partner, ihm jetzt seine Stärke in Karo zu nennen, dann um so besser. «Drei Karo» dürften A—B bei klugem Spiel gerade machen. Bleibe es dabei, daß Y Z «Zwei Coeurs» spielen müssen, so werden sie, wie ohne weiteres ersichtlich, mehrmals fallen.

SCHACH

Zuschriften in Angelegenheiten der Schachspalte bitten wir direkt an den Redaktor: Herrn Josef Niggli, Kasernenstr. 21c, Bern zu richten.

Partie Nr. 16

SCHACH IN RUSSLAND

Im allrussischen Meisterschaftskampff (Odessa 1929) wurde folgende Partie gespielt:

Weiß: J. A. Kohn
 Schwarz: M. Botwinnik

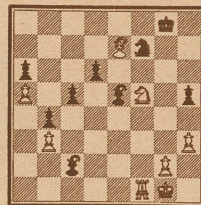
1. e2—e4	67—65	11. Sf3—d2	Le8—g4 ¹⁾
2. Sg1—f3	Sb8—c6	12. Lg5×f6	Dd8—c8
3. Lf1—c4	Lf8—c5	13. Sd5×b6	c7×b6
4. b2—b4	Lc5—b6	14. f2—f3	Lg4—e6
5. a2—a4	a7—a6	15. Lf6—h4	S6×b4
6. Sb1—c3	Sg8—f6	16. Lh4—e7	De8—c5+
7. Sc3—d5	Sf6×e4	17. Kg1—h1	Tf8—e8
8. 0—0	0—0	18. Sd2—e4	De5—c6
9. d2—d3	S64—f6	19. L67×d6	Aufgegeben
10. Lc1—g5	d7—d6		

¹⁾ Gibt Anlaß zu einem durchschlagenden Verfahren. Aber auch 11... Lf5 hätte den Druck auf f6 nicht mildern können; z. B.: 12. S64 LXS 13. BXL und 14. Df3.

PARTIESTELLUNG.

In San Remo 1930 kam es nach dem 40. Zuge der Partie Yates-Bogoljubow zu folgender Stellung:

Bogoljubow



Yates

Es braucht gewiß nicht den berüchtigten Optimismus von Bogoljubow, um die Partie als gewonnen für Schwarz zu betrachten. Die schwarzen Figuren wirken prächtig zusammen, B6 scheint auf Ewigkeit gedeckt, der Durchbruch der Bauern auf dem Damenflügel muß entscheidenden Materialgewinn bringen. Allein in der Verzweiflung findet der listenreiche Engländer folgende Ausweg:

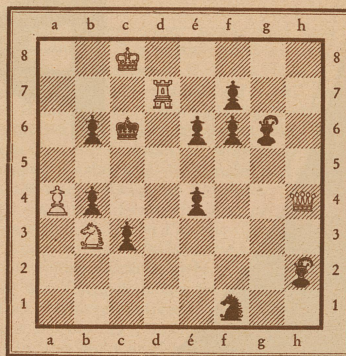
41. Sf5×d6!! Daß 41... LXS wegen 42. T×S nicht folgen darf, ist leicht ersichtlich. Yates präsentiert seinem Gegner darauf folgende hübsche Fortsetzung:

42. Tf1—c1! Lc2×b3 45. L67×b4 Lb3—d5
 43. Tc1×c5 L65—f4 46. Tc×a6
 44. Tc5—c6 Sd6—f5

und Bogoljubow mußte froh sein, die Partie remis halten zu können.

Problem Nr. 37

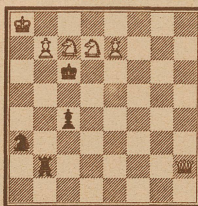
HANS OTT, SOLOTHURN
 Udruck



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 38

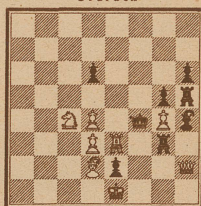
C. G. Gavrillov, Vilcov-Ismail
 Udruck



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 39

Prof. Dr. Hans Rohr, Breslau
 Udruck



Selbstmatt in 3 Zügen

Lösung der Endspielstudie in Nr. 14

von R. Réti

1. g3 Tg8 (wegen Drohung Th4+ gh, g4 matt erzwungen)
 2. Tb4! g4 (Weiß drohte Tb1—h1 matt) 3. Tb1 Tg5 4. Kf6×Tg6+ 5. Kf7 d2 6. a4 d1 D 7. Td1×Tf6+! 8. Kg7 (der Turm kann wegen Patt nicht genommen werden) Tf5! (Tg6+ 9. Kh7 und Weiß gewinnt, denn zieht der schwarze König, so erobert die Turmschach auf d5, d6 den schwarzen Turm und zieht der schwarze Turm, so wird der König matt 9. Tb1! Kg5 10. Tb6!! h5 11. Tg6 matt; sonst gewinnt Tb5.

BRIEFKASTEN

An unsere Mitarbeiter. Die «Zürcher Illustrierte» eröffnet demnächst einen Lösungswettbewerb, an dem eine Reihe von Originalbeiträgen angesehener Komponisten Verwendung finden. Wir bitten unsere Mitarbeiter, die bereits auf die Veröffentlichung ihrer Beiträge warten, aus diesem Grunde um Geduld. Sie wird gelohnt durch die gründliche Untersuchung, die ihren Arbeiten von seiten der wetteifrigen Löser zuteil wird.



*Ostern weckt die Welt
zu neuer Schönheit.*

Jetzt ist es auch für Sie Zeit, Müdigkeit und Schwere abzustreifen. Lassen Sie die frische, lebensvolle Kraft der köstlichen "4711" auf Ihre Nerven wirken, erproben Sie die verjüngende Macht jener Mittel, die auf der Grundlage dieses edlen und echten Kölnisch Wassers zur Körper- und Schönheitspflege geschaffen wurden. Sie müssen in gesunder Anmut und frischer Daseinsfreude das Fest des erwachenden Frühlings begehen - die meisterhaften Schöpfungen des Hauses "4711" werden Ihnen dazu verhelfen.

Beim Kauf achte man genau auf die ges. gesch. "4711" und die Original-Blau-Gold-Etikette.

No. 4711.  **Echte Eau de Cologne**



Die neue Philips Luxuskombination

*Verlangen Sie unseren Spezialprospekt unter Angabe nebenstehender Nummer
bei der Philips Lampen A.G. Zürich*

Nr. 2511/2011